

Q D W R BLÄTTER : SACHLICHE POLEMIKEN ZUR VOLKSAUFHETZUNG REALISTISCHE WELTVERBESSERUNGSKONSTRUKTE KETZERISCHE EINMENGUNGEN ZUR UMWÄLZUNG ALLGEMEINVERSTÄNDLICHE AUFRUFE ZUM STREIT

86

NACH DEM NATIONALSTAAT

NOV 2008

“Was Democracy Just a Moment?” fragt Robert Kaplan und weist auf die schleichende Entmachtung des staatlichen Gebildes Nationalstaat hin. Parallel zu den internen Auflösungserscheinungen, die im besten Fall zu einer Neuordnung in Regionen führen könnten, wird der Nationalstaat auch von außen ausgehöhlt. Es entsteht allmählich so etwas wie eine Weltregierung der internationalen Konzerne und Märkte, die jetzt schon deutlich an deren Einfluss auf Regierungen und Politik ablesbar wird. Enthüllungen über offiziell von Konzernen bezahlte Mitarbeiter in Schlüsselstellungen der Gesetzgebung sind nur ein kleines Indiz für die neue Machtausübung, neu allerdings in der Unverfrorenheit der Praxis.

Nach Kaplan sind von den 100 größeren Wirtschaften 51 eher Konzerne als Länder, und die 500 größten Konzerne machen 70 % des Welthandels aus. Sie schicken sich an, Nachfolger der Nationalstaaten zu werden, beschleunigt durch den Prozess der wirtschaftlichen Globalisierung. Das hat schwerwiegende Folgen, denn die Struktur der Konzerne entspricht nicht demokratischen Gesetzen und Regeln. Überall dort, wo sie über ausreichende Macht verfügen, ist die Demokratie durch darwinistische Organisationsformen ersetzt worden. Es zeichnet sich also ein weltweiter Wandel des Weltsystems, ein gänzliches Ende der Demokratie ab.

Es mag zynisch klingen, aber gerade die Leere der transnationalen Konzern-„Kultur“ ist es, die ihre Akzeptanz in einer Masse ausmacht, die schon längst gewohnt ist, vorgelieferte Unterhaltung als Massen-„Kultur“ auszugeben.

Auf die Gefahr hin, als „elitär“ angesehen zu werden, hat man dann nur noch die Möglichkeit, als Einzelner „anders“ zu sein und seine Mittel den Organisationen zukommen zu lassen, die solchen Entwicklungen gegensteuern, namentlich die NGOs (auch auf die Gefahr hin, dass deren Stärkung zugleich auch eine Reduzierung demokratisch legitimer Willensbildung darstellt):

: ANDERS SEIN + BESSER WERDEN
QUERLIEGENDE TEXTE GELTEN NUR ZUSAMMEN MIT QUERBLATT 1 • EINE 1-MANN-AKTION FÜR KRITISCHE GEISTER, FÜR LEMMINGE UNGEEIGNET
BEZUG: OT HOFFMANN IM BAUMHAUS, SCHLEIERMACHERSTRASSE 8, 64283 DARMSTADT, TEL: 06151 25980, FAX : 21622, OTHOFFMANN@GMX.DE, WWW.OTHOFFMANN.DE